

Quisisana-Park wird am 15. Juni feierlich eingeweiht

Den Rahmen bildet das 12. Landestscherper / Bergmann-Skulptur von Sitzgruppe umgeben

VON WOLFRAM MARX

BAD GRUND. Der Anfang des Jahres übergebene Fördermittelbescheid aus dem Leader-Programm hat jetzt zu konkreten Terminen für die Neugestaltung des Quisisana-Platzes im Ortskern geführt. Sämtliche dafür notwendigen Gewerke sind ausgeschrieben und teilweise auch schon beauftragt worden. Festgelegter Termin zur Einweihung ist Sonnabend, 15. Juni.

An diesem Tag findet in der Bergstadt das 12. Landestscherper der 1951 gegründeten Vereinigung der Bergmanns-, Hütten- und Knappenvereine Niedersachsens e.V. statt. Um 9.30 Uhr soll die Enthüllung der Bergmann-Statue erfolgen. Anschließend geht es unter musikalischer Begleitung ins Atrium, wo unter der Schirmherrschaft von Gemeinde-Bürgermeister Harald Dietzmann das Landestscherper stattfindet. Als Festredner wird der Geschäftsführer des Weltkulturerbes Rammelsberg, Gerhard Lenz, erwartet.

Die Gesamtsumme von rund

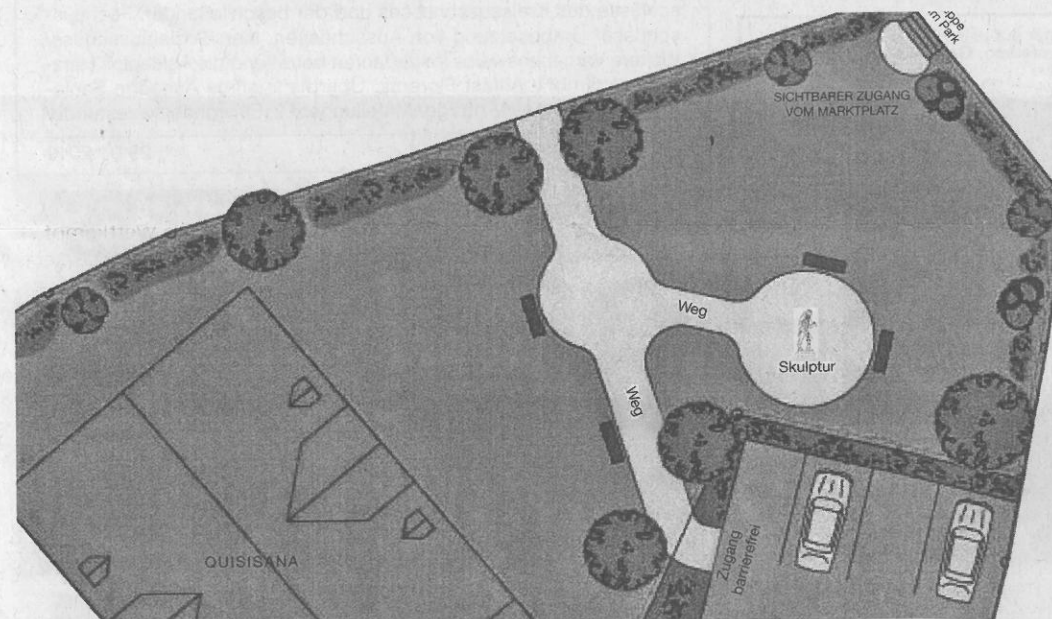
120.000 Euro, von Leader mit 60 Prozent gefördert, wird für einen richtigen Glanzpunkt am Marktplatz sorgen. Hier entsteht ein Statuen-Ensemble, das dem Ortsbild und der Historie Bad Grund gerecht wird. Mittelpunkt ist die Skulptur eines Bad Grundner Bergmannes in Lebensgröße. Er wird aus einem Granitblock herausgemeißelt und in realistischer Darstellung mit Hacke, Geleucht und Bergmannstracht dargestellt. Eingerahmt sein wird die Statue von einer Sitzgruppe aus Granit mit polierten Sitzflächen. Besetzt werden die drei Bänke mit jeweils einem aus Bronze gegossenen lesenden Kind, neben dem jeweils noch zwei Sitzplätze frei sind.

Die neue Parkanlage gehört zum Quisisana-Gebäude und wird mit Fördermitteln des Leader-Programms, einer Kofinanzierung der Gemeinde Bad Grund und bei Mitfinanzierung der Sander Immobilienverwaltung GmbH & Co. KG verwirklicht und der Öffentlichkeit auf Dauer zur Verfügung gestellt.

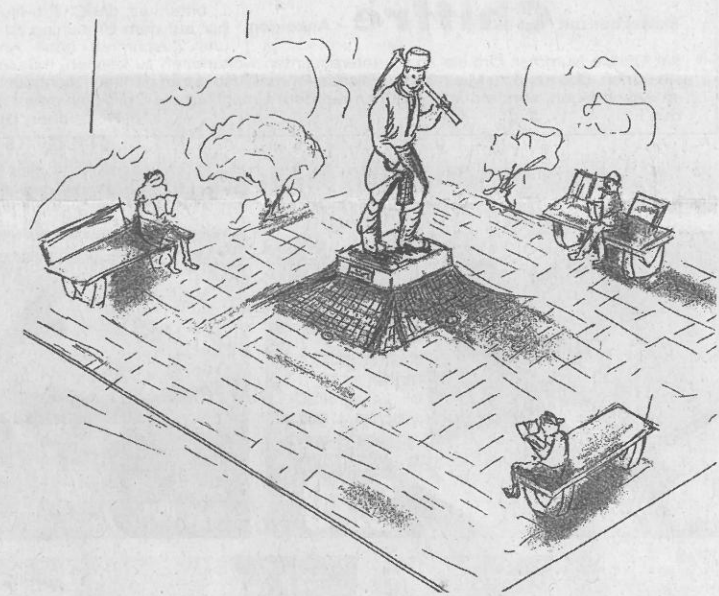


Manfred von Daak als Ortsbürgermeister hat gut Lachen, als Frank Uhlenhaut, Vorsitzender der lokalen Leader-Aktionsgruppe Region Osterode am Harz, zusammen mit Dr. Oswald Sander (im Bild von links) im Sitzungszimmer des „Alten Römer“ den neuen Quisisana-Park vorstellt. Bezeichnenderweise im Hintergrund an der Wand ein alter Stich von Bad Grund, wo neben der St.-Antonius-Kirche die inzwischen unter dem Markt fließende Flut noch offen war und Harzkühe an der Stelle weideten, wo jetzt der Park entsteht.

FOTO:Marx



Dem Architekturbüro Schweidler ist es gelungen, auch dank der Unterstützung der Volksbank im Harz eG als Nachbarn, die Wegeführung im Quisisana-Park optimal anzuordnen.



Die Grobskizze der Sitzgruppe lässt erahnen, wie die spätere Optik des Quisisana-Parks wirken und damit das Ortsbild verschönern wird.